

# Sechzig Jahre und kein bisschen leise

„Tanz in den Mai“ und ein Konzert: Frauenchor Göttingerode feiert im Dorfgemeinschaftshaus seinen runden Geburtstag

Von Hans-Jürgen Warkner

**GÖTTINGERODE.** Mit einer Doppelveranstaltung feierte am Wochenende der Frauenchor Göttingerode seinen 60. Geburtstag.

„Tiritomba“ und „My Bonny is over the ocean“ – mit frischen Liedern begrüßte der Frauenchor Göttingerode am Freitagabend seine Gäste. Seit eh und je richten die Damen im Dorfgemeinschaftshaus die Walpurgisfeier aus. Sie fiel diesmal mit dem 60-jährigen Jubiläum zusammen.

Im März 1950 gründeten Alwine Rieck und Hermann Nothnagel den Chor. Rund 70 Frauen fanden sich, die Freude und Spaß am Singen hatten und die wenigstens einmal in der Woche ihre Alltagsorgen vergessen wollten.

An diese Zeit knüpfte 60 Jahre später ein Spiel am Walpurgisabend an: Angezogen wie 1950 präsentierten sich die Schönen jener Zeit. Bis sie sich ihrer alten Klamotten entledigten und die Frauen von heute strahlend im modernen Look standen. Natürlich durfte ein Dorfgespräch zwischen „zwei Frauen vom Lande“ nicht fehlen. Die bel-



Ob sie damals im Jahr 1950 wirklich so aussahen, die Gründerinnen des Chores, ist nicht überliefert, aber als Gag für die Walpurgisfeier taugt das Outfit allemal.

den Sangeschwestern brachten ihre Geschichten so perfekt dar, dass die Zuhörer im Saal sich bogen vor Lachen. In Abwandlung des Udo-Jürgens-Liedes „Mit 66 Jahren“ eroberten

ten hernach elf lustig gekleidete Damen die Bühne. Um Mitternacht gipfelte traditionsgemäß der „Tanz in den Mai“ in das gemeinsam gesungenen „Der Mai ist gekommen“.

Am nächsten Tag ging es munter weiter. Fünf Chöre aus der Umgebung stellten sich zu Ehren der Jubilarinnen zum Chorsingen der Öffentlichkeit. Doch zunächst sprachen Gäste, darunter Bürgermeister Ralf Abrahms, Worte des Dankes. Die Vorsitzende Claudia Glis ehrte in Abwesenheit zwei Damen der ersten Stunde: Ingrid Eibl und Erika Sartorius waren bis vor einigen Jahren noch aktive Sängerinnen. Nur eine dritte Sängerin, Inge Willamowski, kann heute noch aktiv sein. Sie erhielt Blumen.

Mit „Glück auf und Hallo“ begrüßte der Göttingeröder Frauenchor dann musikalisch seine Gäste. „Tiritomba“ durfte nicht fehlen, es



Über ein volles Haus kann sich der Chor freuen. Unter den Gästen befindet sich auch Bürgermeister Ralf Abrahms (4. v. re.).

wurde zusammen mit dem Neuen Chor Goslar gesungen. Beide Chöre haben die gleiche Dirigentin: Gisel Glaeser.

Der Kirchenchor Schlewecke wurde zusammen mit dem Neuen Chor Goslar gesungen. Beide Chöre haben die gleiche Dirigentin: Gisel Glaeser.

Fotos: Warkner

Der Kirchenchor Schlewecke wurde zusammen mit dem Neuen Chor Goslar gesungen. Beide Chöre haben die gleiche Dirigentin: Gisel Glaeser.



Über ein volles Haus kann sich der Chor freuen. Unter den Gästen befindet sich auch Bürgermeister Ralf Abrahms (4. v. re.).



Auch die singenden Herren aus Göttingerode gestalten die Geburtstagsfeier mit ihren Beiträgen mit.